



2007 UCI INDOOR CYCLING
WORLD CHAMPIONSHIPS

WINTERTHUR
SWITZERLAND



Hallenradsport-Spektakel in den Eulachhallen

In Winterthur ist die Vorfreude auf die Hallenradsport-Weltmeisterschaft gross! Die lokalen Organisatoren sind bereit und freuen sich auf den sportlichen Grossanlass vom kommenden Wochenende in den Eulachhallen. Winterthurer Athleten haben berechtigte Hoffnungen auf einen Medaillengewinn.

„Der Ticketverkauf ist sehr erfreulich verlaufen“, verkündete das von Daniel Frei präsierte Organisationskomitee schon seit einigen Wochen. „Am Sonntag sind wir beinahe ausverkauft. Für die Radball-Finals an diesem Tag gibt es nur noch wenige Tickets“.

Diese erfreuliche Tatsache ist ein wichtiger Grundstein, dass die WM in Winterthur auch finanziell erfolgreich wird. Die fünfköpfige WM-Geschäftsleitung zeigt grosse Vorfreude auf das bevorstehende Grossereignis. In den letzten zweieinhalb Jahren hat ein 26-köpfiges

Organisationskomitee ganze Arbeit geleistet. Am WM-Wochenende werden rund 500 Helfer in über 8000 Arbeitsstunden für eine optimale Umsetzung sorgen.

Sport und Unterhaltung

Während in der Eulachhalle 1 rund 200 Sportler aus 21 Nationen um sechs WM-Titel kämpfen, treffen sich in der Halle 2 die Sportfreunde zum geselligen Teil. „Tagsüber ist es eine grosse Festhalle, in welche auch das sportliche Geschehen auf zwei Grossleinwände übertragen wird“, erläutert der Infrastrukturverantwortliche Daniel Spengler das Konzept. „Am Freitag- und Samstagabend findet jeweils ein Oktoberfest mit einer Liveband statt. Über dreissig Erdinger-Frauen, darunter auch die legendäre Elisabeth, sorgen im Service in der festlich dekorierten Eventhalle für ein ganz besonderes Ambiente. Der Eintritt zu dieser

Festhalle ist für alle BesucherInnen gratis.

Winterthurer Medailenhoffnungen

Nicht nur die Organisatoren, auch die AthletInnen als Hauptakteure freuen sich auf die WM im eigenen Land, welche das letzte Mal vor genau zehn Jahren ebenfalls in Winterthur durchgeführt wurde. Das Schweizer WM-Kader ist bereit für die Titelkämpfe und liebäugelt mit der einen oder anderen WM-Medaille. „Wir wünschen uns als Veranstalter zwei WM-Medaillen“, gab OK-Präsident Daniel Frei im Vorfeld der WM seine Prognose preis. „Während die Chancen im Kunstradfahren beim 2er Herren sowie beim 2er und 4er Damen intakt sind, hoffen wir Winterthurer natürlich auf die Lokalmatadoren Timo Reichen und Peter Jiricek.“ Sie haben eine WM-Medaille im Visier und bei einem allfälligen Titelgewinn wäre dies bereits das dritte WM-Gold für Jiricek. Die im-

mer mit einem anderen Torhüter an seiner Seite. Optimistisch zeigte sich auch Radball-Nationaltrainer Petr Jiricek. Mit Florencio Monge nimmt ein weiterer Winterthurer Radballer an der WM teil. Der in Neftenbach wohnhafte Monge spielt in der B-Gruppe für Spanien. Zusammen mit den beiden WM-Neulingen vom RMV Pfungen, Mario Augsburg (1er Herren) und Andrea Gyger (mit Patricia Wild im 2er Damen), ist die Region Winterthur an dieser WM stark vertreten. Das Schweizer Fernsehen berichtet alle drei Tage in den Sportsendungen darüber. Das Kernstück ist eine dreistündige Livesendung am Sonntagnachmittag auf SF2. Die WinterthurerInnen werden sich das ganz spezielle Hallenradsport-Ambiente in den Wettkampfhallen kaum entgehen lassen und die Winterthurer SportlerInnen bestimmt vor Ort lautstark unterstützen. Hallenradsport- WM-Infos im Internet: www.wm07.ch.



Cycle-Shop
Velos und Zubehör

www.cycle-shop.ch

André Wild

Werdstrasse 11
8405 Winterthur
Tel./Fax: 052 232'86'86



**BERNA
STAR**

Fest- und Partyzelte
Textiles Bauen

Bethlehemstrasse 151a, 3018 Bern
079 689 25 66 www.bernastar.ch



Vereine aufgepasst!

Ihre Vorteile:

- Geringer Zeitaufwand
- Keine Kosten
- Grosse Werbewirkung
- Professionelle Seitengestaltung inklusive

Wünschen auch Sie mit Ihren bevorstehenden Anlässen diese Werbeplattform in der meistgelesenen und beliebtesten Zeitung
für über 90 000 Haushalte?

Wir beraten Sie gerne
Telefon 052 260 57 77

Winterthurer Zeitung
über 90 000 Haushalte
www.winterthurer-zeitung.ch



Malinis Sportsplitter

INFOS • RESULTATE • NEWS

Tel. 052 260 57 83 • E-Mail: sport@winterthurer-zeitung.ch • Redaktionsschluss: Mo, 10 Uhr

Hallenrad-WM

Noch wenige Tickets erhältlich!



Für die Hallenradsport WM vom 9.-11. November in der Winterthurer Eulachhalle konnte über das Wochenende noch ein letztes Ticketkontingent freigegeben werden. Einige wenige Karten gibt's deshalb wieder für den Sonntag mit seinen vier Finalentscheidungen, auch im Radball. Diese Karten bleiben dem Publikum aus der Region vorbehalten. Für Freitag und Samstag, mit Qualifikationen und weiteren Finalentscheidungen, sind ebenfalls Tagesspässe erhältlich. Alle Tickets gibt's im

Vorverkauf bei Teamsport Schuh Hauser, obere Kirchgasse/Kirchplatz vom Dienstag bis Donnerstag jeweils nachmittags. Weitere Infos unter www.wm07.ch. Derzeit laufen die Aufbauarbeiten auf Hochtouren. Gegenüber dem engen Zeitplan konnte dank grossem Engagement einer grossen Helferschar bereits ein Vorsprung heraus gearbeitet werden. Wenn die Halle fertig ausgebaut ist, werden 3'280 Sitzplätze zur Verfügung stehen, so viel niemals zuvor in der Eulachhalle.

Geräteturnen



WEININGEN – An den Kantonalen Meisterschaften Jugend vom 28. Oktober in Weiningen wurden Margarita und Melita Lajqi vom Turnverein Veltheim Kantonalmeister. Die beiden Gymnastinnen bestritten erst ihren zweiten Gymnastikwettkampf. Ihre anspruchsvolle und beinahe perfekt geturnte Vorführung wurde von den Wertungsrichtern mit der Tageshöchstnote von 9.84 Punkten belohnt.

Eulachcup



WINTERTHUR Vom 9.-11. November 2007 findet in der Eishalle Deutweg der Eulachcup statt. Von 8 Uhr bis 22 wird das Eis unsicher gemacht. Veranstalter ist der Winterthurer Schlittschuclub, Frau Rita Stocker, Telefon 079 319 71 69. Infos unter www.w-s-c.ch.

Erfolgreiche Testtage

Elf Mädchen aus der Region im Einsatz



Bild: Z.V.g

Die Winterthurerin Darja Stukalina erreichte die Goldmedaille.

Am 3./4. November fanden in Genf die schweizerischen Testtage in der Rhythmischen Gymnastik statt.

Mädchen aus der ganzen Schweiz, massen sich im Einzelwettkampf (Test 2-6) und in den Jugendgruppen (1-2). Mit am Start waren 11 Mädchen aus dem Verein Winterthur Weinland (RGWW). Als eine der Jüngsten im Test 2 zeigte Darja Stukalina eine Kür mit Seil, allerdings mit ein paar Patzern.

Gold für Darja Stukalina

Mit ihrer zweiten, fehlerlosen Kür ohne Handgeräte konnte sie jedoch die Jury überzeugen und sicherte sich somit die Goldme-

daille in ihrer Kategorie. Die erst achtjährige Darja trainiert seit mehr als einem Jahr im regionalen Leistungszentrum Uster. Auch die anderen Mädchen der RGWW schnitten im Test 2 gut ab: Adriana Epp belegte den 4. Rang, Danica Aleksic den 9. Rang und Larissa Held war auf Platz 13. Leoni Gisler, ebenfalls aus der RGWW, erreichte im Test 3 den 4. Schlussrang und Eva Frei erturnte sich im anspruchsvollen Test 6 den 7. Rang. In der Kategorie Jugendgruppen belegten die beiden Winterthurer Gruppen die Plätze 7 (Jugendgruppe 1) und 6 (Jugendgruppe 2). Infos findet man unter www.rgww.ch

ZüriOberlandStarbattle

Breakdance und Co. im Oberland



Am Samstag, 17. November, wird der Oberländer HipHop- und Dance- Nachwuchs wieder zeigen, was er kann. Jugendliche im Alter zwischen 13 und 22 Jahren werden im Qbus an der Baschlergasse 10 in Uster mit- und gegeneinander rappen, singen und tanzen. Im Rahmen des Contests erhalten sie eine Plattform, um ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und ihre musikalischen wie auch tänzerischen Talente unter professionellen Bedingungen der Öffentlichkeit und einer Fachjury zu präsentieren. Alle Jugendliche, die sich für Hip-Hop, Soul, Ragga, etc. interessieren und gerne einmal selber auf der Bühne stehen möchten, sind angesprochen.

Starbattle zum 4. Mal

Der «ZüriOberlandStarbattle» wird zum vierten Mal durchgeführt. Der letztjährige Anlass

war mit über 200 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern für alle Beteiligten ein grosser Erfolg. Dieses Jahr kann man einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Der Star Battle 2007 strahlt bis weit ins Zürcher Unterland aus. Der Anlass wird auch diesmal vom frjz Freizeit- und Jugendzentrum Uster und der Jugendarbeit Pfäffikon organisiert. Mit dabei sind neu auch die Jugendarbeit Rümlang, das Jugendbüro Gemeinde Lindau und die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Dübendorf. Ab 19 Uhr stehen die ZOSTARS auf der Bühne (Türöffnung 18 Uhr). Der Eintritt ist frei. Das Projekt wird u.a. unterstützt von pro juventute, der Integrationsfachstelle des Kantons Zürich, der Eidgenössischen Ausländerkommission, dem Bundesamt für Migration und MIGROS Kulturprozent.

Volleyball-Duell

VC Smash gegen VC Tornado (3:2)

Die Ausgangslage vom 1. Liga Spiel Smash gegen Tornado versprach ein spannendes Spiel. Beide Teams haben drei der ersten vier Spiele gewonnen. Nach Anpfiff bot sich den Zuschauern ein interessanter, ausgeglichener und unterhaltsamer Schlagabtausch. Die Gäste hatten jedoch den etwas effizienteren Aussenangriff und nach zwei abgewehrten Satzbällen musste Smash sich mit zwei Punkten Differenz geschlagen geben. Mit platzierten Services konnte Smash in den folgenden Durchgängen die gegnerischen Nebenangreifer neutralisieren. Dank der soliden Hauptangreifer gingen die Sätze zwei und drei an die Heimmannschaft. Satz

vier vergaben die Winterthurer trotz Vorsprung und so musste die Entscheidung im fünften Satz fallen. Da lagen die Winterthurer von Beginn weg im Rückstand. Doch dank einem fehlerfreien Diagonalangreifer konnten sie drei Satzbälle abwehren. Mit etwas Glück, das zu Beginn gefehlt hatte, konnten die Winterthurer den fünften Durchgang doch noch spektakulär für sich entscheiden. Mit dem 3:2 (23:25, 25:23, 25:18, 23:25, 17:15) verdrängten sie Adliswil vom dritten Platz. Am nächsten Samstag, 10. November um 16:00 Uhr im Steinacker, soll der dritte Platz im Spiel gegen Volero Zürich verteidigt werden.